

I Ging Rundbrief Nr. 5 „Die Arbeit am Verdorbenen“

Hallo liebe I Ging Interessierten!

In dem heutigen Rundbrief, beschäftigen wir uns mit dem Bild 18 „Die Arbeit am Verdorbenen“. Dieses Bild wird in den alten Texten beschrieben mit einer **Schale in der sich Würmer durch Unrat fressen**. Wenn ich in meinen Vorträgen und Seminaren von „Der Arbeit am Verdorbenen spreche“, gibt es häufig Reaktionen der Teilnehmer, die man der Rubrik Ekel und Erregung zuordnen könnte. Die spontane Reaktion auf das Bild 18 deckt sich jedoch nicht mit dessen wirklicher Bedeutung: Etwas, was aus seiner Ordnung geraten ist, soll korrigiert, wieder in Ordnung gebracht werden. Das in den alten Texten beschriebene Bild, von der Schale und den Würmern ist dabei nichts anderes als Recycling. Im I Ging gibt es alte und bewährte Methoden, wie man seinen Zorn, die schlechten Gefühle oder seinen Kummer in positive Energien umwandeln kann, so dass sie keine Belastung mehr sind.

Was durch Schuld von Menschen verdorben wurde, kann auch durch Arbeit von Menschen wieder gutgemacht werden. Die Arbeit am Verdorbenen beinhaltet Aspekte der Familientherapie, die besonders in Sätzen wie „Das vom Vater Verdorbene rechtzeitig korrigieren“ oder „Mit der Auflösung der mütterlichen Beziehung sollte man vorsichtig sein“, zum tragen kommen.

Betrachtet man das Zeichen genau, so gibt dieses Zeichen als **ersten** Hinweis, dass man auch kleine Unstimmigkeiten sofort bereinigen sollte, damit aus ihnen keine größeren Probleme erwachsen. Auf der **zweiten Linie** wird davon gesprochen, dass Unstimmigkeiten auf der Gefühlsebene sehr vorsichtig behandelt werden sollten, da es sonst zu Streitigkeiten ohne Ende kommen könnte. Die Analyse der **dritten Linie** wird bei vielen für Verwunderung sorgen: „Es ist besser, Dinge im Zorn zu lösen, als sie gar nicht zu lösen.“ Zorn wird in unserer Kultur oft als etwas Schlechtes bezeichnet und sicherlich ist ständiger Zorn nicht förderlich, denn er erschöpft uns auf Dauer. Andererseits bleiben viele Probleme ungelöst, wenn der Zorn, die Wut uns nicht den nötigen Antrieb dazu geben. Der Zorn sorgt dafür, dass wir nicht in Trägheit verfallen. Wenn diese Kraft, die im I Ging auch mit Donner bezeichnet wird, wegfällt, dann lautet der Kommentar im I Ging folgendermaßen: „Da löst jemand seine Probleme nicht, obwohl er genau weiß was er tun muss.“

Wenn ich das in meinen Vorträgen und Seminaren anspreche, ernte ich sehr schnell von Teilnehmern die folgende Reaktion: „Stimmt, da kann ich sofort einige Beispiele aufzählen.“ Die Probleme die wir aus Trägheit nicht lösen, sind unsere größten Energieräuber. Der Umkehrschluss lautet: Wenn wir mehr Freude und Kraft haben möchten, müssen wir uns von diesen Energievampiren befreien. Dies können wir tun, wenn wir uns zum Beispiel die falschen Einflüsterungen unserer Eltern in Erinnerung rufen ohne die Eltern zu verteufeln. Es geht nicht um die Verteilung von Schuld, sondern um die Befreiung der inneren Hemmnisse und um das Verständnis, dass die Eltern nur aus guter Absicht gehandelt haben. Eine hilfreiche Metapher das zu tun, gibt das I Ging mit dem Hinweis, „Warum hast du Dir diese Eltern ausgesucht“? Bei dieser Frage geht es nicht darum, ob dies in Wirklichkeit möglich ist, sondern sie soll uns dabei helfen, die Eltern aus einer anderen Perspektive zu betrachten. In unserer Kultur geht es oft um die Wahrheit. Dem I Ging geht es darum, etwas zu erkennen. Wenn ich Verständnis für das Verhalten meiner Eltern habe, prägt dieses mein Verhalten zu ihnen und meinen Kindern.

Wer dieses Thema oder ein anderes aus dem I Ging vertiefen möchte, findet hierzu weiter unten Informationen.

Eine gute Zeit wünscht

Hubert Geurts

I Ging für Europäer

Wege zu den verborgenen Fähigkeiten

Nach einer lebendigen Einführung über die Bedeutung der Urbilder und Lebensbilder im I Ging, gehen wir auf die unterschiedlichen Hilfsmittel bei der Befragung ein. Neben den bekannten - wie Schafgabenstengel und Münzen - setzen wir uns auch mit einigen unbekanntem aber teilweise wesentlich effektiveren Methoden der Befragung auseinander, um uns den verborgenen Fähigkeiten zu nähern.

Zudem beschäftigen wir uns mit der grundsätzlichen Problematik der Fragestellung: „Wie formuliere ich die richtige Frage?“ Im Rahmen des Seminars werden Techniken vermittelt, die I Ging-Anwendern dabei helfen, auch bei komplexen Zusammenhängen zu einer professionellen Entscheidungshilfe zu kommen.

Die richtige Deutung der in den Hexagrammen verborgenen Informationen ist ein weiterer Seminarpunkt. Insbesondere wird eine Übersetzung der Hexagramme vorgestellt, die unserer westlichen Kultur gerecht und verständlich wird. Anhand von Teilnehmerbeispielen wird die korrekte Vorgehensweise aufgezeigt.

Überdies zeigt Hubert Geurts, dass eine professionelle Deutung des I-Ging auch ohne die von den meisten Menschen bei der Interpretation genutzten Literaturhilfen möglich ist.

24.06.2006 - 25.06.2006 Ort: Kempen (bei Düsseldorf) Seminarkosten
180,00 €

Die Arbeit am Verdorbenen

In jedem von uns stecken Dinge, die ihn enorm belasten, die uns daran hindern, in unserer persönlichen und privaten Entwicklung weiterzukommen. Indikatoren für solche Probleme sind u.a. Schlafstörungen, häufige Traurigkeit, aggressives Verhalten, Ziellosigkeit, große berufliche Schwierigkeiten und/oder nicht den richtigen Partner zu finden. Wir gehen in diesem Seminar auf die versteckten Verhaltensmuster in uns ein, welche dafür sorgen, dass wir nicht aus diesem Sumpf von Problemen herauskommen. Die „Arbeit am Verdorbenen“ ist das versteckte „Erfolgszeichen“ im I Ging. Wenn wir uns von unseren inneren Problemen lösen, können wir „Der werden, der wir werden können“.

08.07.2006 - 09.07.2006 Ort: Kempen (bei Düsseldorf) Seminarkosten
180,00 €

I Ging und Familientherapie

Durch die Verknüpfung der Familientherapie mit dem I Ging können wir wesentlich effektiver innere Hemmungsprozesse auflösen, als wenn wir nur eine dieser Vorgehensweisen getrennt beachten. Wir werden in diesem Seminar auf die grundsätzlichen Muster und Verhaltensweisen, welche in den Familien vorkommen, eingehen und individuelle Lösungsstrategien dazu erarbeiten.

22.07.2006 - 23.07.2006 Ort: Kempen (bei Düsseldorf) Seminarkosten
180,00 €

Persönliche I Ging Beratung in Kempen

zu entscheidenden Lebensproblemen oder zur persönlicher Weiterentwicklung
Kosten: 75,00 €

I Ging Lebensanalyse

zeigt auf, welche Fähigkeiten in uns stecken und wie wir dieses Potential richtig nutzen können.

Kosten: 160,00 € (individuelle Auswertung mit ca. 12 Seiten und ca. 2 Stunden persönlicher Beratung)

Ausbildung in I Ging & Co.

In dieser Ausbildung werden die Jahrtausende alten bewährten Weisheiten des I Ging mit den westlichen Ansätzen, wie Familientherapie, Kinesiologie und Körpertherapie verbunden. Durch diese Kombinationen kommt es zu einer stärkeren Wirkung.

Beginn der dritten Ausbildung: 07.10.2006-08.10.2006 in Kempen.

Nähere Informationen zu allen Themen erhalten Sie gerne auf Anfrage.